

Jens U. Schmidt: Wassertürme in Berlin

Regia-Verlag, Cottbus 2010,

ISBN 978-3-86929-032-4, 256 S. mit

ca. 400 Abb., Format 17,2 x 24,2 cm,

19,80 Euro

Nach den dünnen „Wassertürmen im Nordwesten“ (Weser-Ems-Gebiet, 2003 erschienen) und den drei Büchern zu Hamburg (2003), Schleswig-Holstein (2008) und Baden-Württemberg (2009) hat der Berliner Wasserturm-Experte Jens U. Schmidt (www.wassertuerme.com) nun mit „Wassertürme in Berlin“ ein weiteren Band zur deutschen Wasserturm-Geschichte vorgelegt. Die Reihe ist damit inzwischen ein sehr eindrucksvolles Kompendium, welches man sich für viele andere Technische Denkmale wünscht. Berlin kann dabei mit Recht für sich in Anspruch nehmen, die „Hauptstadt der Wassertürme“ zu sein. Mit mindestens 125 Türmen hält Berlin nicht nur einen quantitativen Rekord, sondern bietet auch in puncto Qualität und Vielfalt eine bedeutende Auswahl. 68 der zwischen 1838 und 1969 erbauten Wassertürme sind noch erhalten, allerdings werden bisher nur wenige neu genutzt. Aktuell werden die beiden großen Wassertürme Westend in Charlottenburg zu exklusiven Wohnhäusernumgebaut.

Industriekultur 4.10

ISSN 0949-3751 · 6,50 Euro

Für den reichen Fundus hat die spezielle Geschichte der Stadt gesorgt. Groß-Berlin ist erst 1920 aus acht Städten, 59 Landgemeinden und 27 Gutsbezirken gebildet worden. Zu der Zeit hatten zumindest die Städte längst eigene Versorgungseinrichtungen wie Wasser- und Gaswerke sowie Krankenhäuser, Strafanstalten und Schlachthöfe – und damit entsprechend viele Wassertürme. Zusätzlich gab es viele Türme in Fabriken (25 Stück) und bei der Eisenbahn (26 Stück), auch in Parkanlagen (10 Stück) und Badeanstalten. Vermutlich sind noch nicht alle Bauwerke erfasst. Doch der Leser wird sich sicher darüber wundern, wie viele unbekannte Türme hier beschrieben werden. Dem Text und den durchweg aufschlussreichen Abbildungen fehlt es manchmal an Übersichtlichkeit. Da helfen allerdings Register und eine Tabelle aller Türme am Schluss des Buches weiter. Hier werden zudem sämtliche Anschriften und technischen Daten genannt, so dass auch dieser Band ein unentbehrliches Nachschlagewerk zum Thema ist.

S.B.